

**Anforderungstabelle AwSV**  
**für Tanklager in Schutzzone III bzw. IIIa**

<b>Anforderung</b>	<b>Soll-Zustand</b>	<b>Ist-Zustand</b>
<b>Medium</b>	Wassergefährdungsklasse 3 oder wie eingestuft, Sicherheitsdatenblätter	welche Inhaltsstoffe, welcher pH-Wert, Dichte in g/l
<b>Ausführung der Tanks</b>	Lagertanks mit bauaufsichtlicher Zulassung oder Eignungsfeststellung § 63 WHG mit § 41 WHG (Ausnahme) oder § 42 WHG (Gutachten Eignungsfeststellung: Bei Eignungsfeststellung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialzeugnisse</li> <li>- Ausführungszeichnung</li> <li>- Dokumentation Schweißen</li> <li>- Statik</li> </ul>	Zulassung: Z....  Volumen:  Material:  Einwandig/ doppelwandig
<b>Auffangvolumen</b>	§ 19 (3) AwSV: Auffangvolumen R1 - Größtes abgeschlossenes Volumen ohne Berücksichtigung von Maßnahmen, zzgl. Durchflüsse der Pumpen, z.B. + 10 % oder + 10 min Pumpleistung, Gibt es in dem Auffangraum eine Leckagesonde, der die Pumpen bei Beaufschlagung abschaltet, wie ist das geregelt	100 % des Auffangvolumens nach § 49 AwSV, Satzung des Schutzgebietes beachten
<b>Überfüllsicherung, Füllstandsmessung</b>	bauaufsichtliche Zulassung	Füllstand: Z....  Überfüllsicherung: Z ....
<b>Fachbetriebspflicht</b>	§ 45 AwSV Fachbetrieb Erstellung der Auffangwannen und Aufstellung der Tanks,	wer? Urkunde?

Anforderung	Soll-Zustand	Ist-Zustand
	einschl. Montage Rohrleitungen und Sonden	
<b>Beton</b>	<p>Beton C 35/45 FD XA3, XC3, XF3 WA</p> <p>zusätzlich: Beton mit rechnerischem Nachweis der Dichtheit Gemäß der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teile 1 bis 3 mit folgenden Eigenschaften: – Beton: FD-/FDE-Beton nach DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 2 (siehe auch MVV TB C 2.15). – Dichtheit/Bemessung: flüssigkeitsundurchlässig gemäß 7.2.5. Der rechnerische Nachweis der Dichtheit ist nach Teil 1 der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 zu führen. Die Bemessung ist nach der DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 1 zu führen. Die Bemessung auf Trennrisse ist nicht zulässig. – Konstruktion und Bauausführung: gemäß DAfStb-Richtlinie BUMwS:2011 Teil 1. – Überwachung: Erfolgt durch das Bauunternehmen gemäß den Bestimmungen nach DIN 1045-3:2012, Abschnitt 11 in Verbindung mit DIN EN 13670:2011 für die Überwachungsklasse 2. Zusätzlich sind die Anforderungen gemäß DAfStb-Richtlinie</p>	<p>Welcher Beton? Welche Risßbreite (wenn in der Druckzone größer 0,1 mm, dann ggfs. Beschichtung, siehe unten) Der Beton wird auf einer Foliengleitschicht aufgebaut, vorhanden.</p>

Anforderung	Soll-Zustand	Ist-Zustand
	<p>BUmWS:2011 Teil 3 zu erfüllen.            – Sonstiges:            Alle Risse sind zu schließen (ausgenommen oberflächennahe Netzrisse (Krakelee-Risse) mit Breiten <math>w \leq 0,1</math> mm), es wird auf die DAfStb-Richtlinie BUmWS: 2011 Teil 1 Abschnitte 6 und 7 verwiesen.            Zur Ausführung der Fugenabdichtung siehe Bauausführung 14.</p> <p>In den Fugen sind Fugenbleche zu verwenden, Ausführung siehe BUMwS</p>	
<p><b>Beschichtung, wenn Rißbreite &gt; 0,1 mm in der Druckzone</b></p>	<p>Beständige Beschichtung mit bauaufsichtlicher Zulassung, z.b. <a href="https://deu.sika.com/de/construction/boden-und-wandbeschichtung/systemloesungen/lager-und-logistik/sikafloor-multidureb-39ecf/sikafloor-390-n.html">https://deu.sika.com/de/construction/boden-und-wandbeschichtung/systemloesungen/lager-und-logistik/sikafloor-multidureb-39ecf/sikafloor-390-n.html</a> (wenn die Inhaltsstoffe der Tanks nicht brennbar und die Beschichtung nicht ableitfähig sein müssen)            Hierzu Fachbetrieb</p>	
<p><b>Explosionsschutz</b></p>	<p>Werden Stoffe mit einem Flammpunkt kleiner 55 °C gelagert, dann andere Beschichtung:</p> <p><a href="https://deu.sika.com/de/construction/boden-und-wandbeschichtung/systemloesungen/industriebauten/sikafloor-multidures-49ecf/sikafloor-390-ecfn.html">https://deu.sika.com/de/construction/boden-und-wandbeschichtung/systemloesungen/industriebauten/sikafloor-multidures-49ecf/sikafloor-390-ecfn.html</a></p>	

<b>Anforderung</b>	<b>Soll-Zustand</b>	<b>Ist-Zustand</b>
<b>Rohrleitungen</b>	Rohrleitungen aus beständigem Material, doppelwandig außerhalb der Auffangtasse oder Gutachten nach § 21 WHG (Gefährdungsabschätzung)	
<b>Pumpleistung</b>	Theoretisch 10 min oder max Pumpleistungen können aufgefangen werden, bzw. bis zur Abschaltung	
<b>Nachweis der Beständigkeit</b>	Tank, Rohrleitung, Dichtungen müssen nach § 17 AwSV beständig sein: Quellen: Medienliste 40 DIBT für Kunststoffe, DIN 6601 (kann Johannes über TPO einsehen), auch gut: <a href="https://www.edelstahl-rostfrei.de/werkstoff/werkstoffdaten/chemische-bestaendigkeit-nichtrostender-staehle">https://www.edelstahl-rostfrei.de/werkstoff/werkstoffdaten/chemische-bestaendigkeit-nichtrostender-staehle</a> , oder <a href="https://www.buerkle.de/de/chemische-bestaendigkeit">https://www.buerkle.de/de/chemische-bestaendigkeit</a> für Dichtungsringe	Sind alle Komponenten chemisch beständig: Tank, Rohrleitungen, Ventile, Pumpen UND Dichtungen
<b>Löschwasserrückhaltung</b>	Siehe § 20 AwSV und <a href="https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Glaeserne_Gesetze/19._Lp/awsv_novelle/Entwurf/awsv_novelle_refe_bf.pdf">https://www.bmuv.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Glaeserne_Gesetze/19._Lp/awsv_novelle/Entwurf/awsv_novelle_refe_bf.pdf</a>	z.B. 98 m <sup>3</sup> /h bei einem Löscheinsatz von 2 h macht 196 m <sup>3</sup> Rückhaltevolumen, abhängig von der Fläche